

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
2	Ziele und Anlage der Arbeit	13
2.1	Ziele des Verbundprojekts ProfiLe-P	13
2.2	Ziele dieser Arbeit	16
2.3	Methodisches Vorgehen	17
3	Theorie und Forschungsstand der Kompetenzmessung	19
3.1	Lehrerbildungsforschung	19
3.2	Der Kompetenzbegriff im Bildungskontext	21
3.3	Die professionelle Kompetenz von (angehenden) Lehrkräften	24
3.4	Professionswissensorientierte Modelle für die Kompetenzmessungen	26
3.4.1	Wissensbereiche des Professionswissens	29
3.4.1.1	Innere Struktur spezifischer Wissensbereiche	33
3.4.1.2	Entwicklung des Professionswissens in der Lehrerausbildung	38
3.4.1.3	Zusammenhänge anderer Faktoren mit dem Professionswissen	39
3.4.2	Zusammenfassung	42
4	Relevanz des Professionswissens	45
4.1	Die Wirkkette schulischer Bildung	45
4.2	Konzepte des Lehrerwissens	48
4.3	Theoriekonzeptionen zum Verhältnis von Wissen und Handeln	50
4.4	Empirische Befunde	53
5	Das Fachdidaktische Wissen	63
5.1	Didaktik und Curriculum	65
5.2	FDW und PCK	73
5.3	Modellierungen von PCK und FDW	76
5.3.1	Dimensionierung	77
5.3.2	Facetten	81
5.3.3	Wissensarten	86

5.4	Zusammenfassung	89
6	Modellierung des Fachdidaktischen Wissens	91
6.1	Differenziertes Modell des Fachdidaktischen Wissen	96
6.2	Reduziertes Modell für die Itementwicklung	103
7	Testkonstruktion	107
7.1	Übergeordnete Testmerkmale	107
7.2	Aufgabenformate	108
7.3	Aufgabenkonstruktion anhand des Itemmodells	109
7.4	Gütekriterien und ihre Berücksichtigung bei der Aufgabenkonstruktion	112
7.4.1	Objektivität	112
7.4.2	Reliabilität	113
7.4.3	Validität	114
7.5	Aufgabenbestandteile und Layout	115
7.6	Quellen für (adaptierte) Aufgaben	116
7.7	Passung zum EWis-Projekt	116
7.8	Aufgabenbeispiele	117
7.8.1	Schülervorstellungen zum physikalischen Konzept "Arbeit"	117
7.8.2	Schülervorstellungen zur Kreisbewegung in einer Rinne	117
7.8.3	Die (misslungene) Umdeutungsstrategie	120
7.8.4	Schülerfehler beim Experimentieren	122
7.8.5	Beispiele für die Zentripetalkraft	122
7.8.6	Kräfte an der schiefen Ebene	123
7.9	Kodierungen und Beispiele	125
7.9.1	Schülervorstellungen zum physikalischen Konzept "Arbeit"	126
7.9.2	Schülervorstellungen zur Kreisbewegung in einer Rinne	127
7.9.3	Die (misslungene) Umdeutungsstrategie	128
7.10	Erprobung der vorläufigen Testversion und des Kodiermanuals	131
7.11	Struktureller Testaufbau	132
8	Pilotierung	135
8.1	Exkurs: Methodische Grundlagen	135
8.2	Stichprobenbeschreibung	137
8.3	Wright Map und Testgütekriterien	138
8.4	Itemanalysen	139
8.4.1	Schwellen bei Partial Credit-Items	139
8.4.2	Itemschwierigkeiten	141
8.5	Probandenfähigkeiten	143

8.6	Weitere Analysen	146
8.7	Auswertungsobjektivität	149
8.8	Zusammenfassung	153
9	Validierungsstudien	155
9.1	Konstruktvalidierung	158
9.1.1	Hinweise durch Korrelationen mit anderen Variablen	159
9.1.2	Hinweise durch Modellvergleiche	160
9.1.3	Hinweise durch externe Itemzuordnungen in das Konstruktionsmodell . . .	163
9.2	Inhaltsvalidierung	166
9.2.1	Curriculare Passung	166
9.2.2	Hinweise durch die Methode des Lauten Denkens	168
9.3	Kriteriumsvalidierung	176
9.4	Zusammenfassung	177
10	Testoptimierung	179
11	Diskussion	183
11.1	Zusammenfassung	183
11.2	Grenzen	187
11.3	Konsequenzen und Ausblick	188
	Tabellenverzeichnis	193
	Abbildungsverzeichnis	195
	Literaturverzeichnis	199
Anhang		219
	Testleitermanual	220
	Testpaket	222
	Kodiermanual	244
	Modellzuordnungen	275
	Hinweise zum Lauten Denken für Probanden	277